

KREISDAMEN SCHIESSEN NICHT

13. Oktober 2007, 14⁰⁰ Uhr, Scharzfeld

50 Schützendamen besuchen die Einhornhöhle



Wir folgten mit Dr. Nielbock dem Riss durch die Einhornhöhle.

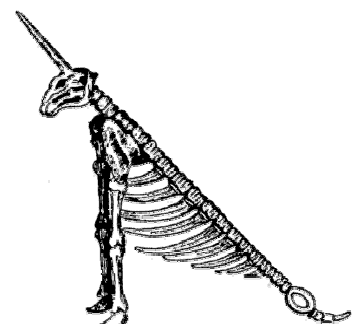


Er erklärte uns die Entstehung dieser Eiszeit-Konservendose:

warmes, kohlendioxidhaltiges Sickerwasser tropft durch Gesteinsrisse und trifft auf das Höhlenklima, es entsteht Kohlensäure, die (wie in einer Wasserflasche) raus will, hierdurch entstehen Korrosionslöcher, der Felsen rostet durch CO₂.

Auch die Namensgebung dieser Höhle wurde uns anschaulich im Leibnizsaal erklärt. Bereits 1583 wurde hier nach Einhörnern gegraben, welches zu der Zeit in der Medizin sehr begehrt war (heute benutzen die Männer Schlümpfe).

Der Universalgelehrte Leibniz puzzelte aus den Knochenfunden sein Einhorn. Dieses „Einhorn“ hat es so jedoch nie gegeben, es handelt sich bei den Knochenfunden um versteinerte Knochen der Höhlenbären (nicht Jede von uns wollte einen solchen Knochen in die Hand nehmen).





Da die Einhornhöhle aus Dolomitgestein besteht sahen wir keine großen Stalagtiten etc.

Im Schillersaal konnten wir die Größe und die Akustik unter Tage bewundern



Wir sahen die Modelle der ehemaligen Lebewesen (Höhlenbären und Höhlenlöwen) und lauschten der Aufzählung der jetzigen Lebewesen.



Der Blick zur „Blauen Grotte“ war schon bemerkenswert, nur tropfte es uns ständig auf den Kopf.

Die Blaue Grotte



In der Blauen Grotte konnten wir nachvollziehen, warum Dr. Nielbock meinte, dass die Einhornhöhle eine Eiszeit-Konservendose ist.

Hier findet man die gesamte menschliche Zivilisation gestapelt:

- unter uns - der Boden aus Bärenüberresten
- neben uns - die ehemaligen Bewohner - die Neandertaler
- über uns - die Reste (Laub- Tierkadaver, Getränkedosen) der Jetzt-Zeit

Nach dieser geballten Ladung Information sind wir nach Bad Lauterberg zum Schützenhaus gefahren und wurden von den dortigen Schützendamen mit einem Kuchenbuffet gewaltig überrascht.

Die „Schlacht“ am Kuchenbuffet



50 Damen in geselliger Runde



Man kann sich vorstellen, dass es nicht gerade ruhig zugeht



Vielen Dank beim
Kaffee- & Kuchenteam



Aufgrund dieser Resonanz planen wir bereits ein neues Treffen.

Anna Richter
Kreisdamenleiterin

Evelyn Kopp-Boetzel
stellv. Kreisdamenleiterin